

Langfassung - Soziale Medien und das Fediverse

Mediale Berichte über Meta (Facebook, Instagram, WhatsApp) und deren Skandale gibt es viele. Wir erinnern uns zum Beispiel an

- [Max Schrems, der seit 2011 gegen Facebook kämpft](#)
- [Cambridge Analytica](#)
- [Die Aktivierung der Gesichtserkennung liegt ebenfalls bereits Jahre zurück](#)
- [Die Facebook Files](#)
- [Whistleblowerin Francis Haugen](#)
- [Im August 2022 wurde das Tracking im eingebauten Browser von WhatsApp und Instagram bekannt.](#)

Wer diese Beiträge gelesen hat, sollte eigentlich schon genügend Argumente haben, um Abschied von Meta zu nehmen. Wem das noch nicht reicht, dem empfehle ich die gut gepflegten Artikel zur Kritik an Meta/Facebook auf Wikipedia zu lesen.

- https://en.wikipedia.org/wiki/Criticism_of_Facebook
- https://de.wikipedia.org/wiki/Kritik_an_Facebook

Facebook ist ein Unternehmen, das darauf spezialisiert ist, unsere begrenzte Aufmerksamkeit zu stehlen und dabei maximal viele Daten zu sammeln. Sein Geschäftsmodell besteht darin, unsere tiefsten Wünsche und Ängste auszunutzen, um uns gezielt Inhalte anzuzeigen, die uns zum Bleiben und Weiterklicken animieren. Je mehr Zeit wir dann auf Facebook und Instagram verbringen, umso mehr intime Daten über unser Leben kann der Konzern extrahieren.

<https://www.zeit.de/digital/2021-11/frances-haugen-facebook-whistleblowerin-eu-parlament-edri>

Dass Meta viele Daten sammelt (z.B [1]) ist ja bekannt und Edward Snowden formuliert das sehr treffend mit

Facebook ist eine Überwachungsfirma getarnt als soziales Netzwerk

<https://t3n.de/news/snowden-facebook-ueberwachung-990431/>

Vor mehr als einem Jahrzehnt wurden die Sozialen Medien als Technologie der Demokratisierung gefeiert. Die breite Nutzung der sozialen Medien hat die Kommunikation effizienter und schneller gemacht und hat dazu geführt, dass eine größere Anzahl von Menschen mit Informationen versorgt werden kann. Damit lassen sich auch gut Proteste organisieren, wie zum Beispiel der [Arabische Frühling](#), die [Proteste in Belarus 2020](#), oder die [Proteste im Iran](#).

Wechselt man die Perspektive findet man aber sehr schnell auch die Schattenseiten Sozialer Medien. Spontan fallen da einem [Donal Trump](#), [Jair Bolsonaro](#), [Brexit](#), oder die [MFG](#) bei den Landtagswahlen in Oberösterreich ein.

Ziel der Sozialen Medien ist es ihre Benutzer möglichst lange auf ihrer Plattform zu halten. Dazu werden allerlei Psychotricks angewendet – Infinte Scroll, Pull-to-refresh, Like-Button, Push-

Nachrichten, Videoschleifen,... [2] – sodass unser Körper Dopamin ausschüttet. Es ist zwar leicht, diese Behauptung als Übertreibung abzutun, aber Plattformen wie Facebook, Snapchat und Instagram nutzen genau die gleichen neuronalen Schaltkreise wie Spielautomaten und Kokain, um uns dazu zu bringen, ihre Produkte so oft wie möglich zu nutzen. [3]

Je länger man auf der Plattform bleibt, um so mehr können sie das Benutzerprofil schärfen und interessenbezogene Werbung einblenden oder bezahlte Inhalte in den Vordergrund stellen. Das Ziel ist ganz klar, aus jeder Interaktion Profit zu generieren. Es steht also nicht das Soziale oder der Mensch im Vordergrund dieser Plattformen, sondern die Profitmaximierung und der Unternehmenswert an den Börsen. Aus diesem Grund sind auch die Algorithmen so umgesetzt, dass sie möglichst viel Reaktion und Interaktion auslösen. Darum werden Fake News, Hassrede etc... immer ganz nach oben gespült, weil diese die meisten Reaktionen auslösen. [4]

64 percent of all the people joining extremist groups were finding their way to them because Facebook's algorithms were directly recommending them. This meant across the world, people were seeing in their Facebook feeds racist, fascist and even Nazi groups next to the words: 'Groups You Should Join'. They warned that in Germany, one-third of all the political groups on the site were extremist. Facebook's own team was blunt, concluding: 'Our recommendation systems grow the problem'.

Stolen Focus, p. 157

Auch [Francis Haugen](#) – eine ehemalige Facebook-Managerin und Whistleblowerin – sagt, dass der Algorithmus von Facebook zu Fehlinformationen, Hassreden und sogar ethnischen Gewalt anstiftet.

“Facebook ... knows—they have admitted in public—that engagement-based ranking is dangerous without integrity and security systems but then not rolled out those integrity and security systems in most of the languages in the world,” she told the Senate today. “It is pulling families apart. And in places like Ethiopia it is literally fanning ethnic violence.”

<https://www.technologyreview.com/2021/10/05/1036519/facebook-whistleblower-frances-haugen-algorithms/>

Die Modelle des maschinellen Lernens, die das Engagement maximieren, begünstigen auch Kontroversen, Fehlinformationen und Extremismus: Einfach ausgedrückt, die Menschen mögen einfach skandalöse Dinge.

Metas Forscher fanden in internen Studien aus dem Jahre 2019/20, die mittlerweile öffentlich geworden und unter dem Titel „[The facebook files](#)“ bekannt sind, dass

„Instagram für einen beträchtlichen Prozentsatz von jungen Nutzern schädlich ist, insbesondere für Mädchen im Teenageralter“

<https://www.wsj.com/articles/facebook-knows-instagram-is-toxic-for-teen-girls-company-documents-show-11631620739>

Einige Erkenntnisse aus einer Folienpräsentation von 2019:

- „Wir verschlimmern bei jedem dritten Mädchen im Teenageralter die Probleme mit dem Körperbild“
- Teenager geben Instagram die Schuld für den Anstieg von Angstzuständen und Depressionen, diese Reaktion war unaufgefordert und konsistent über alle Gruppen hinweg
- Von Teenagern mit Suizidgedanken führten 13 Prozent der britischen und 6 Prozent der amerikanischen Nutzer den Wunsch auf Instagram zurück

Trotz dieses Wissens wurden „die internen Konflikte immer zu gunsten seines Profits gelöst“, wie Francis Haugen sagt.

Als wäre das nicht schon genug, kommen noch andere Enthüllungen dazu:

- [der Online-Sklavenmarkt auf Instagram](#)
- [die mexikanische Mafia sucht Killer über Facebook](#)
- [Unterstützung für autoritäre Regime](#) [6]

Es ist kaum zu glauben, was da alles ans Tageslicht kommt.

Mittlerweile sind auch Klagen in Europa und den USA wegen Gefährdung von Kindern hinzugekommen. [7]

Abschließend stellt sich die Frage, warum nach wie vor so viele Menschen, Institutionen, Vereine, Firmen, Schulen so einem Konzern die Treue halten und damit Kinder und Jugendliche auf diese Plattformen locken. Hat noch jemand einen moralischen Anspruch an sich selbst? Gibt es denn keine Alternativen?

Für demokratische Gesellschaften ist es eine bedenkliche Entwicklung, wenn intransparente Algorithmen einiger weniger Konzerne entscheiden, was wir im Internet zu sehen bekommen.

Max Plank Gesellschaft: <https://www.mpg.de/14933957/0611-bild-131579-pm-mpib-online-welt>

Alternativen - das Fediverse

Im Gegensatz zu den zentralisierten Plattformen von Meta, Twitter, Youtube,... wo alle Daten auf den Servern des Unternehmens gespeichert werden, basiert das Fediverse auf einem Netzwerk dezentraler Server, die von unabhängigen Organisationen betrieben werden.

Auf Grund der oben genannten Aspekte, werden wir die Accounts bei Meta löschen und zu Mastodon wechseln.

<https://bildung.social/@GymDachsberg>

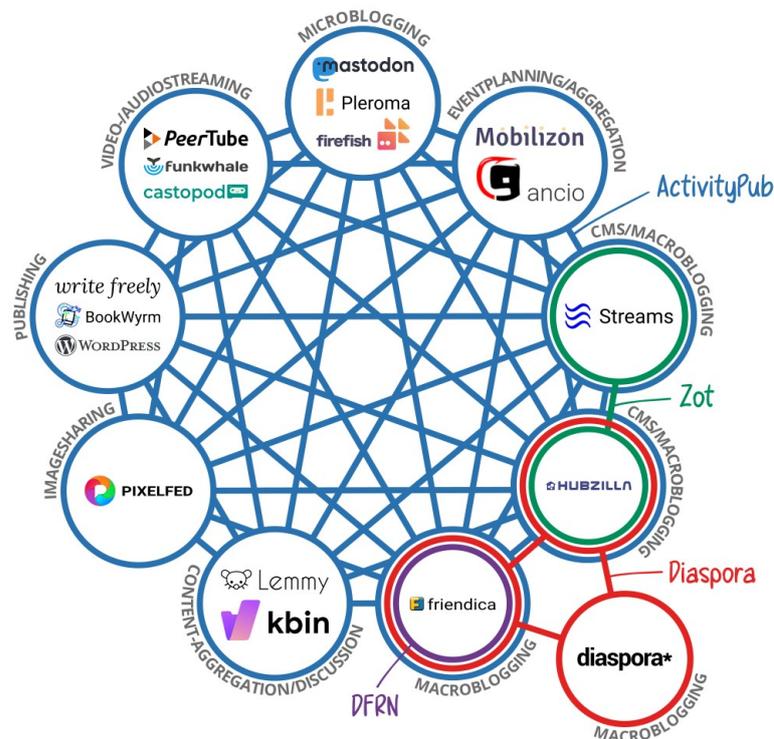
Hier sind die wichtigsten Punkte zum Fediverse und Mastodon:

1. **Dezentralität:** Im Gegensatz zu zentralisierten Plattformen wie Facebook oder Twitter, besteht das Fediverse aus vielen unabhängigen Servern (Instanzen), die miteinander verbunden sind. Jede Instanz hat ihre eigenen Regeln und Moderationsrichtlinien.

2. **Offene Standards:** Die Kommunikation zwischen den Instanzen erfolgt über offene Protokolle wie ActivityPub. Das ermöglicht den Austausch von Inhalten und Interaktionen über Servergrenzen hinweg.
3. **Mastodon als Teil des Fediverse:** Mastodon ist eine der populärsten Plattformen im Fediverse. Es nutzt ActivityPub als Kommunikationsprotokoll, um mit anderen Fediverse-Diensten wie Pixelfed (Instagram-Alternative) oder PeerTube (YouTube-Alternative) zu interagieren.
4. **Nutzerkonten:** Nutzer können sich auf einer beliebigen Mastodon-Instanz registrieren und von dort aus mit Nutzern auf anderen Fediverse-Plattformen kommunizieren, ohne dort extra ein Konto anlegen zu müssen.
5. **Keine zentrale Kontrolle:** Im Gegensatz zu kommerziellen Plattformen gibt es im Fediverse keine einzelne Instanz, die den Informationsfluss kontrollieren oder Inhalte löschen kann. Jede Instanz verwaltet sich selbst.
6. **Datenschutz und Privatsphäre:** Das Fediverse bietet mehr Kontrolle und Transparenz über die eigenen Daten im Vergleich zu zentralisierten sozialen Netzwerken.

A view into the Fediverse

Who talks to whom - and how?



Imke Senst & Mike Kuketz
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.en>

MORE PLATFORMS AND INFO:
<https://en.wikipedia.org/wiki/Fediverse>

Einen guten Überblick zum Fediverse liefert ein Beitrag von Mike Kuketz:

<https://www.kuketz-blog.de/das-fediverse-social-media-losgeloest-von-den-fesseln-kommerzieller-interessen/>

Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr uns ins Fedivers folgt.

Verweise:

Facebook Files

https://www.wsj.com/articles/the-facebook-files-11631713039?mod=series_facebookfiles

<https://www.sueddeutsche.de/kultur/facebook-files-mark-zuckerberg-1.5448206>

[1] – Datensammeln

- <https://www.businessinsider.de/tech/whatsapp-sammelt-daten-wenn-ihr-es-nicht-nutzt-app-r7/>

[2] – Psychotricks

- <https://www.zeit.de/zett/2018-09/mit-welchen-tricks-instagram-und-co-dich-suechtig-machen-facebook-twitter-apps>
- <https://medium.com/startup-grind/nir-eyal-why-you-are-addicted-to-facebook-slack-pinterest-468a86eb562>

[3] – Belohnung – Dopamin – Manipulation

- <https://sitn.hms.harvard.edu/flash/2018/dopamine-smartphones-battle-time/>
- <https://dergipark.org.tr/en/download/article-file/607734>
- <https://www.dw.com/de/psychologie-so-belohnt-instagram-unser-gehirn/a-49930845>
- <https://www.theguardian.com/global/2021/aug/22/how-digital-media-turned-us-all-into-dopamine-addicts-and-what-we-can-do-to-break-the-cycle>
- <https://www.frankfurter-hefte.de/artikel/dopamin-und-manipulation-3182/>

[4] – Radikalisierung

- <https://www.technologyreview.com/2021/10/05/1036519/facebook-whistleblower-frances-haugen-algorithms/>
- <https://www.isdglobal.org/wp-content/uploads/2018/09/ISD-NetzDG-Report-German-FINAL-26.9.18.pdf>
- <https://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/filterblase-radikalisierung-auf-facebook-a-1073450.html>
- <https://www.dw.com/de/wie-soziale-netzwerke-zu-gewalt-f%C3%BChren/a-46260784>
- <https://de.in-mind.org/article/von-facebook-in-den-kampf-wie-soziale-medien-extremismus-ein-zuhause-bieten>
- <https://www.nbcnews.com/tech/tech-news/facebook-knew-radicalized-users-rcna3581>

[5] – Francis Haugen

- <https://www.zeit.de/digital/internet/2021-09/instagram-studie-kinder-jugendliche-facebook-psychologie-social-media>

- <https://www.zeit.de/digital/2021-11/frances-haugen-facebook-whistleblowerin-eu-parlament-edri>
- <https://www.cbsnews.com/news/facebook-whistleblower-frances-haugen-misinformation-public-60-minutes-2021-10-03/>
- [Facebook Whistleblower Frances Haugen testifies before Senate Commerce Committee](#)

[6] – autoritäre Regime

- <https://bylinetimes.com/2020/12/16/how-facebook-is-aiding-authoritarian-regimes/>
- <https://www.theguardian.com/technology/2021/mar/23/facebook-leak-underscore-strategy-operate-repressive-regimes>
- <https://www.washingtonpost.com/news/democracy-post/wp/2018/04/13/why-dictators-love-facebook/>

[7] - Aktuelle Klagen gegen Meta

- <https://www.zeit.de/digital/2023-10/facebook-meta-us-bundesstaaten-klage-kinder-jugendliche-psychische-gesundheit>
- <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/eu-kommission-meta-facebook-100.html>

[8] - Fediverse

- <https://upload-magazin.de/55203-fediverse-freie-alternativen-zu-facebook-instagram-twitter-und-mehr/>
- <https://www.openpetition.de/petition/online/appell-an-die-hochschulrektorenkonferenz-zur-nutzung-sozialer-medien>
- <https://netzpolitik.org/2024/interview-zu-fediverse-an-hochschulen-souveraenitaet-ueber-eigene-zentrale-kommunikationsraeume/>
- <https://pub.uni-bielefeld.de/record/2966158#fileDetails>
- <https://www.kuketz-blog.de/das-fediverse-social-media-losgeloesst-von-den-fesseln-kommerzieller-interessen/>

Weitere lesenswerte Artikel zum Thema:

<https://www.wsj.com/articles/facebook-knows-instagram-is-toxic-for-teen-girls-company-documents-show-11631620739>

<https://time.com/6121931/frances-haugen-facebook-whistleblower-profile/>

[Bericht: „Surveillance Giants: How the buisness model of Google and Facebook threatens human rights“](#)

<https://www.vice.com/de/article/qj4qjd/whatsapp-datenschutz-warum-signal-threema-und-co-besser-sind>

<https://netzpolitik.org/2021/metadaten-wo-das-eigentliche-privacy-problem-von-whatsapp-liegt/>

<https://www.propublica.org/article/how-facebook-undermines-privacy-protections-for-its-2-billion-whatsapp-users>

<https://www.nytimes.com/2018/04/11/technology/facebook-privacy-hearings.html>

<https://netzpolitik.org/2021/metadaten-wo-das-eigentliche-privacy-problem-von-whatsapp-liegt/>

<https://www.derstandard.at/story/2000138185950/facebook-und-instagram-apps-koennten-alles-mitlesen-was-die-nutzer>

<https://www.derstandard.at/story/2000079052539/unliking-facebook-was-wir-aus-datenskandalen-lernen-koennen>

<https://netzpolitik.org/2018/cambridge-analytica-was-wir-ueber-das-groesste-datenleck-in-der-geschichte-von-facebook-wissen/>

<https://www.wired.co.uk/article/whatsapp-instagram-facebook-data>

<https://www.heise.de/tipps-tricks/WhatsApp-Datenschutz-Was-zu-beachten-ist-4422720.html>

<https://www.derstandard.at/story/3000000225355/instagram-spueelt-weiterhin-sexuelle-inhalte-in-die-accounts-von-13-jaehrigen>